Stadtlohner Heimatverein radelte

Die Feierabend-Radtour des Stadtlohner Heimatvereins führte die rund 25 Teilnehmer im August durch Wendfeld zunächst zur Barler Kapelle in Wüllen. Das 1954 auf einem bewaldeten Hügel errichtete Kriegerehrenmal beeindruckt durch seine ungewöhnliche Lage und Ausstrahlung. Zweites Ziel war ein Doppelbildstock in Ottenstein-Hörsteloe. „Voss Belleken" wurde 1697 von dem Ehepaar von Nahmen/Kerssenbrock gestiftet und zeigt neben dem Heiligen Josef das wundertätige Madonnenbild von Klattau in Böhmen, das selbst wiederum eine Kopie eines italienischen Gnadenbildes ist. Der Reiteroffizier von Nahmen hatte den Bildstock nach seiner glücklichen Rückkehr vom Türkenkrieg des Kaisers aufstellen lassen. Durch Dömern und Hengeler kehrte die Gruppe schließlich nach Stadtlohn zurück. Die letzte Radtour des Jahres findet am 24. September statt und startet bereits um 16.30 Uhr.

FOTO PRIVAT